



SUPPORTERS CREW FREIBURG e.V.

# FANBLOCK *aktuell*

Der Infolyer zu den Heimspielen des SCF

Sport-Club Freiburg vs. FC Schalke 04 | 23.04.2023 | No. 289

## Salli Zemme

Langsam aber sicher biegen wir schon wieder auf die Zielgerade dieser Saison ein. Es war eine lange Saison, an deren Ende unsere Mannschaft weit mehr als vierzig Pflichtspiele bestritten haben wird.

Sechs Spieltage in der Liga und hoffentlich noch zwei im DFB-Pokal liegen noch vor uns. Spiele, in denen das Team noch mal alles reinhauen muss. Noch besteht eine gute Chance auf die erstmalige Qualifikation für die Champions League und damit auf einen der größten Erfolge der Vereinsgeschichte.

Die Frauen haben in dieser Hinsicht schon vorgelegt und sich auf dramatische Weise mit einem Tor weit in der Nachspielzeit für das DFB-Pokalfinale in Köln an Christi Himmelfahrt qualifiziert!

Die Männer sind noch nicht so weit und müssen heute erstmal ein wahrscheinlich ziemlich schwieriges Spiel gegen Schalke bestreiten. Der heutige Gegner konnte am letzten Spieltag mit einem Sieg gegen einen ehemaligen Anwärter auf den Champions-League-Titel etwas Boden gutmachen und wird sich garantiert nicht kampfflos geschlagen geben.

Das heißt also auch für uns auf den Tribünen wieder, vollen Einsatz zu zeigen und das Team bedingungslos anzufeuern. Gebt alles!

Forza SC! (lg)

## 29. Spieltag

<b>Freitag:</b>	Augsburg – Stuttgart
<b>Samstag:</b>	Bochum – Wolfsburg
	Hertha BSC – Bremen
	Mainz 05 – Bayern
	Hoffenheim – Köln
	Dortmund – Frankfurt
<b>Sonntag:</b>	SCF – Schalke 04
	Leverkusen – RB Leipzig
	M'gladbach – Union Berlin

## Tabelle

Platz	Team	Differenz	Punkte
1	Bayern	48	59
2	Dortmund	23	57
3	Union Berlin	12	52
4	RB Leipzig	18	51
5	SCF	4	50
6	Leverkusen	10	44
7	Frankfurt	8	42
8	Mainz 05	7	42
9	Wolfsburg	10	40
10	M'gladbach	-2	36
11	Köln	-9	32
12	Bremen	-11	32
13	Hoffenheim	-9	29
14	Augsburg	-16	29
15	Bochum	-30	27
16	Stuttgart	-15	24
17	Schalke 04	-26	24
18	Hertha BSC	-22	22

Stand der Tabelle: vor Beginn des Spieltags

## Rückblick Bremen

Am vergangenen Spieltag hatten unsere SCF-Profis ihr Auswärtsspiel in Bremen zu bestreiten. Anstatt Dreisamstadt, galt es hier eben die Stadt an der Weser zu besuchen.

Da das Spiel mitten am Sonntag und das Reiseziel im hohen Norden war, nutzen fast alle SC-Fans aus der Freiburger Nähe den ICE.

Die Hinfahrt verlief entspannt und es wurde mal wieder das Bordbistro-Weißbier gekostet. Auswärts und doch edel! In Bremen angekommen marschierten wir zu Fuß zum Sieht-aus-wie-ein-Christbaumständer-Stadion. Von außen interessant und ganz nett, innen rustikal. Besonders die Rattenfallen im Erdgeschoss wussten zu beeindrucken.

Das Spiel selbst war interessant, jedoch kein Leckerbissen der Taktiken und Spielzüge. Somit ging es nach schwacher erster Hälfte mit 0:0 in die Pause.

Erschreckend schwach jedoch war vor allem die Stimmung im Gästeblock. Wir reden immer noch ein Wort um die scheiß Champions League mit! Also schreit unsere Mannschaft nach vorne, sie brauchen jede Frau und jeden Mann.

Trotz eines sehr blöd gelaufenen Rückstands, fing sich die Mannschaft in der zweiten Hälfte schnell und traf zum Ausgleich. Roland Sallai markierte für uns das 1000. Bundesligator! Wenig später köpfte Lukas Höler passend zu Bremen in Miro-Klose-Art zum 2:1. Etwas glücklich gewannen wir in Bremen, das waren ganz wichtige drei Punkte.

Während der Rückfahrt wurde mal wieder Sky Go genutzt und der Auswärtserfolg der Frauen bejubelt. Pokalfinale in Köln! Die Euphorie wurde nur etwas durch die Bahn getrübt, die mal wieder ihren Transportauftrag nicht erfüllen konnte. Der Autor des Textes will nicht ins Detail gehen was wieder alles nicht lief, aber den Schienenkonzern mag mancher Zyniker gern als HSV der Konzerne sehen. Das soll natürlich nur ein Scherz sein... weitgehend.

Zuhause angekommen legte man sich für gut zwei Stunden hin, dann rief der Wecker zur Arbeit. (mr)

## Pokalfinale Nr. 1

Die Frauen haben in Leipzig im Halbfinale des DFB-Pokals am Sonntag alles gegeben und es bis zur Nachspielzeit spannend gemacht. Dennoch ist der erste Pokalfinaleinzug in dieser Saison für unseren Sport-Club geglückt und Runde 1 im fröhlichen Dossenschießen der nächsten Wochen war erfolgreich.

Selbstverständlich bieten wir eine Busfahrt zum Finale an. Die Details dazu findet ihr bei den Auswärtsinfos am Ende des Fanblocks. (scfr)

## Fanbeirat

Mal schauen, ob sich das gute alte Sprichwort „was lange währt, wird endlich gut“ bewahrheiten wird. Noch sind wir nicht an dem Punkt, dass wir das bewerten können. Aber worum geht es überhaupt?

In diesem Jahr ist endlich der sogenannte Fanbeirat konstituiert worden. Das heißt: Der Sport-Club hat Vertreter\*innen aus der organisierten Fanszene, sowie vom SC einzeln ausgewählte nicht-organisierte Fans in den Fanbeirat eingeladen. In diesem sollen vier Mal im Jahr alle Themen besprochen werden, die Fans betreffen (und bewegen). Das soll keine Einbahnstraße sein: Themen können sowohl vom Sport-Club, als auch von den Fanvertreter\*innen platziert werden.

Warum gibt es jetzt einen Fanbeirat? Eigentlich ist der SC schon seit 2012 angehalten, einen sogenannten Club-Fan-Dialog zu führen, also strukturiert und regelmäßig, mit seinen Fans in einen institutionalisierten Austausch zu gehen. Gut zehn Jahre später haben Fanvertreter\*innen auf Bundesebene erreicht, dass die Vereine nicht mehr nur angehalten sind, so einen Dialog zu führen, sondern dass sie jetzt dazu verpflichtet sind. Und dass Sanktionen drohen, wenn sie das nicht erfüllen. Diese Änderung hat es in Freiburg wohl gebraucht: Jetzt endlich gibt es auch hier ein Format, in dem Fanvertreter\*innen und Vereinsvertreter\*innen regelmäßig zusammenkommen und die Perspektive von Fans – vor allem in Form von Empfehlungen – in den Verein einfließt. Natürlich kann der Verein aber auch Infos Richtung Fans streuen und es können auch gemeinsame Aktionen und Projekte initiiert werden.

Bei der ersten inhaltlichen Sitzung wurden u. a. die folgenden Themen angesprochen: Umbau des Umlaufs und entsprechende Zeitschiene; die Umsetzung der e-Sport-Teilnahme des SCF; der Umgang mit Fans in Gästekleidung im Heimbereich; die Gestaltung des Heim-Ticketings; den Wunsch nach einem Treffpunkt für SC-Fans in der Innenstadt, der nicht in erster Linie kommerzielle Zwecke verfolgt; ein Zwischenstand zu einer Übersicht über verbotene (rechte) Symbole, Sprüche und Kleidung im Stadion; ein Appell an den Verein, sich engagierter und entschlossener gegen Diskriminierung und Rassismus im Stadion zu engagieren; sowie gemeinsam Maßnahmen gegen den Trend, Becher auf andere zu werfen, zu entwickeln.

Für die SCFR wechseln sich Sarah, Oli und Helen als Fanvertreter\*innen ab – immer zwei von ihnen nehmen an den Sitzungen teil. Wenn du mehr erfahren möchtest, komm am Infostand vorbei oder melde dich direkt bei uns per Mail. Für unsere Mitglieder stellen wir natürlich auch ausführlichere Informationen zur Verfügung und bieten die Möglichkeit, eigene Themen in den Fanbeirat einzubringen. (hb)

## Zeit für GeScichte

Bei der ersten Veranstaltung der 4. Staffel der Reihe „19:04 – Zeit für Geschichte“ des SC Freiburg e.V. stellte Sascha Kurzrock, angereist aus Göttingen, am 24. März sein 2022 erschienenes Buch „Fußball – eine Deutschlandreise“ vor. Darin beschreibt er 100 Orte mit außergewöhnlichen Fußballbezügen zum „Entdecken, Erkunden und Erleben“ (erschienen im Arete-Verlag, 24 €).

Der Autor präsentierte an dem Abend im 1. OG des EPS auf durchaus amüsante Weise einige der von ihm verfassten Episoden, darunter auch lokale/regionale Orte wie etwa Jogi Löws Lieblingscafé in der Freiburger Eisenbahnstraße oder das Hotel Vier Jahreszeiten am Schluchsee, von den dort 1982 residierenden Fußballnationalspielern vielsagend in „Hotel Schluchsee“ umgetauft.

Durch den Abend moderierten Jonathan Theimer von der SC-Fanbetreuung sowie Uwe Schellinger (Vereinsarchiv & Geschichtsvermittlung SCF). Als kleine Einstimmung wurden Bilder von Orten der Freiburger Fußballkultur gezeigt wie etwa der frühere Treffpunkt

der SCFR in der Lorettostraße oder natürlich das ehemalige Qualitätsrestaurant „Walfisch“.

Zu seinen ausgewählten Geschichten gab Sascha Kurzrock jeweils Auskunft auf die eine oder andere entstandene Frage. Etwa: Waren bei den Touren zu den Fußballorten auch knifflige Situationen zu überstehen? Oder: Könnte man sich auch in Freiburg das morbide Hobby des Fußballgräberhoppings vorstellen? Die Veranstaltung war gut besucht, hätte aber sicherlich noch ein paar mehr Zuhörer/innen vertragen können.

Hier kann durchaus kritisch angemerkt werden, dass vonseiten der Freiburger Tagespresse die SC-Reihe „19:04“, aber i.d.R. auch die meisten anderen fan- und fußballkulturellen Veranstaltungen leider hartnäckig mit Ignoranz gestraft werden – weshalb das so ist: ein großes Rätsel. Insofern bleibt die Freiburger Stadtgesellschaft zumeist uninformiert. Das Publikum der Buchvorstellung hat seinen Besuch dagegen wahrscheinlich nicht bereut, und man nutzte danach den Abend noch für zahlreiche Gespräche bei dem einen oder anderen Kaltgetränk.

Die nächste Veranstaltung in der Reihe „19:04 – Zeit für Geschichte“ findet am 25. Mai statt. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion soll der Umgang mit den umstrittenen Kriegsdenkmälern in den Stadien des SC diskutiert werden. (us)

## Hopperblog

*Lokomotive Plovdiv – Lokomotive Sofia 1:0*

Nach meinem Aufenthalt in Österreich hatte ich noch zwei weitere Spiele auf meiner Europareise geplant. In der wunderschönen bulgarischen Stadt Plovdiv standen am Wochenende Lok und Botev Plovdiv auf dem Spielplan. Ursprünglich wollte ich davor noch Bukarest besuchen, aber aufgrund ausgebuchter Nachtzüge war dies nicht möglich und ich verpasste das Spiel um einen Tag. So setzte ich meine Reise direkt nach Bulgarien fort.

Am Samstagabend spielte Lok Plovdiv gegen Lok Sofia. Ich kam bereits einen Tag vor dem Spiel in Plovdiv an und hatte Zeit, mir die wunderschöne Altstadt anzusehen. Die Stadt ist auf jeden Fall einen Besuch

wert und war vor ein paar Jahren sogar Kulturhauptstadt Europas! Im Vergleich zu Österreich waren die Preise hier ein Traum. In einem Brauhaus in der Altstadt mit wunderschönem Blick über die Stadt kostete ein halber Liter Bier nur 1,70 Euro und eine große Platte für zwei Personen mit Gemüse und Fleisch nur 10 Euro.

Am nächsten Tag machte ich mit Marie, einer deutschen Backpackerin, die ich im Hostel kennengelernt hatte, eine kleine Kneiptour durch die Stadt in Richtung Stadion. Die Tickets kauften wir in einem kleinen Kiosk für unglaubliche 2,50 Euro pro Person! Ab etwa einem Kilometer vor dem Stadion war es nicht mehr möglich, Alkohol in Supermärkten, Tankstellen oder Bars zu kaufen. Auch im Stadion war aufgrund von Sicherheitsbedenken Alkoholverbot. Die Einlasskontrollen wurden von der bulgarischen Polizei durchgeführt und waren sehr streng. Die Ausweise wurden sorgfältig geprüft und alle Feuerzeuge wurden abgenommen.

Bei vielen Fans war die politische Richtung schnell erkennbar, und so suchten wir uns einen Platz weit weg von den Ultras, die sich selbst "GOTT MIT UNS" nannten. Auch die große Fahne in den Farben der Reichskriegsflagge machte den Auftritt nicht sympathischer. Bereits im Zug nach Bulgarien hatte ich erste Probleme mit rechtem Gedankengut erlebt. Man ließ mich zunächst nicht in ein Abteil, weil man mich für einen Russen hielt, und ich musste mir auch in sonstigen Gesprächen in Bulgarien und Rumänien leider viel rechte Hetze anhören, so dass ich öfter den Platz wechseln musste.

Während des Spiels wurde viel beleidigt und geschrien. Es war jedoch lustig anzusehen, wie sich alle gegenseitig mit einer glühenden Zigarette ihre Zigaretten anzündeten, da allen die Feuerzeuge abgenommen wurden. Insgesamt waren etwa 3.000-5.000 Zuschauer und etwa 50 Auswärtsfans vor Ort, die man ab und zu hören konnte. Die Stimmung im Heimblock war okay, aber nicht vergleichbar mit Deutschland. Das Spiel war sehr langweilig und am Ende konnte Plovdiv verdient mit 1:0 gewinnen. Nach dem Abpfiff versuchten wir schnell ins Zentrum zu gelangen, da die Polizei und die rechte Szene keinen besonders sympathischen Eindruck machten. (jk)

## SCFR auswärts

Zum Spiel in Köln am Samstag, 29. April fahren wir mit dem Bus. Die Abfahrtszeiten findet ihr auf unserer Webseite. Der Bus ist ausverkauft und die Tickets sind vergriffen.

Auch zum Spiel bei Union Berlin am Samstag, 13. Mai fahren wir mit dem Bus. SCFR-Mitglieder bezahlen 66 €, alle anderen 71 €.

**Abfahrtszeiten (Freitagabend!):**

- 23:00 Uhr FR-Kronenbrücke
- 23:10 Uhr FR-Paduaallee (P+R)
- 23:40 Uhr Herbolzheim
- 23:50 Uhr Offenburger Ei (Ost)

Zum Pokalfinale in Köln am Donnerstag, 18. Mai fahren wir mit dem Bus. SCFR-Mitglieder bezahlen 45 €, alle anderen 50 €.

**Abfahrtszeiten:**

- 07:00 Uhr FR-Kronenbrücke
- 07:10 Uhr FR-Paduaallee (P+R)
- 07:40 Uhr Herbolzheim
- 07:50 Uhr Offenburger Ei (Ost)

Anmeldung unter [bus@supporterscrew.org](mailto:bus@supporterscrew.org). Kommt mit und unterstützt den SC auch auswärts!

## SUPPORTERS CREW FREIBURG E.V.

### Mitglied werden

Ihr wollt euch engagieren, den SCF und uns tatkräftig bei Auswärtsfahrten, Choreos, dem Fanblock oder anderen Aktionen unterstützen und dabei von den Mitgliedervorteilen profitieren? Dann informiert euch am Infostand unter der Nord, auf unserer Webseite oder schreibt eine E-Mail an [info@supporterscrew.org](mailto:info@supporterscrew.org).

Wer mal was für den Fanblock schreiben will, interessante Themen hat oder einfach nur Kritik los werden will, meldet sich bitte direkt bei [fanblock@supporterscrew.org](mailto:fanblock@supporterscrew.org).

Wir freuen uns auf Euch!

### Impressum

Verantwortlich für Herausgabe, Inhalt und Gestaltung: Supporters Crew Freiburg e.V., Postfach 514, 79005 Freiburg eingetragen am Amtsgericht Freiburg VR319

Online: [www.supporterscrew.org](http://www.supporterscrew.org)  
Redaktion: [fanblock@supporterscrew.org](mailto:fanblock@supporterscrew.org)  
Bilder: SCFR, oder mit Quelle gekennzeichnet  
Auflage: Variabel 500-1000, Preis: kostenlos  
Copyright: Supporters Crew Freiburg (SCFR)®  
Der „Fanblock aktuell“ ist ein kostenloser Infolyer von Fans für Fans, der durch die SCFR® und freiwillige Spenden finanziert wird.

